

Abenteuer auf Noah

Abenteuer in einer anderen Welt

Von SophMacaulay

Kapitel 2:

2. Kapitel

Die Kinder stürmten in den Maschinenraum um sich das Fahrzeug anzusehen. Andi staunte: "Das sieht ja aus, als hätte man es aus der Serie herausgezaubert!" Und das stimmte wie auch. Wie in der Lieblingsserie der Gruppe war das Fahrzeug riesengroß, sah aus wie ein Triceratops und war rot, grün und weiß angemalt. Mike betrat das Tricelosa als erster. Auch innen sah es perfekt aus. Allerdings mit ein paar technischen Geräten mehr ausgestattet als das Original. Es fehlte dem Fahrzeug an nichts. CD-Player, Kassettenrecorder, Computer und sogar eine kleine Küche gab es! "Und das Cockpit..." begann Rich. Jul schnaubte empört: "Cockpit?! Sind wir nun im Tricelosa oder in einem Flugzeug?" Ja, wie hätte ich es denn sonst nennen sollen?" fragte Rich. Anja schob sich an den beiden vorbei in den vorderen Teil des Fahrzeugs, wo das Steuer und das Navigationssystem untergebracht waren. "Steuerraum!" Anja grinste bis über beide Ohren. "Stellt euch bloß mal vor..." Anja kam nicht dazu ihren Satz fertig zu sprechen, denn auf einmal wurde allen Kindern so schwindlig, dass sie sich setzen mussten. Als das Schwindelgefühl vorbei war, liefen alle an Deck um zu sehen was passiert war. Sie trauten ihren Augen nicht. "C... Comic-Dinos!" staunte Marco. Und als er sich umsah, bemerkte er dass er und die restliche Truppe aussahen wie Comicfiguren. Auch Tanja bemerkte es und seufzte: "Na super! Jetzt sind wir mitten in unserer Lieblings-Comicserie gelandet! Ich schätze Meli und meine Wenigkeit müssen unseren Geburtstag zwischen Dinos feiern..." Als Peter sie fragen ansah sagte sie: "Meli hat am neunundzwanzigsten und ich am achtzehnten August Geburtstag." "Sieht so aus als ob du Recht hast... Aber wenigstens wird der Geburtstag von euch nicht langweilig." tröstete Peter sie. Also dann... Auf geht's! Alles einpacken und auf ans Land!" Jana war schon wieder im Schiff verschwunden, und auch die anderen machten sich daran ihre Sachen ins Tricelosa zu verfrachten. Als das geschehen war und die Mädchen endlich alles so eingeräumt hatten ohne dass die Jungs meckerten, fuhr Rich das Fahrzeug aus dem Maschinenraum ans Festland. Dort angekommen, erwartete sie schon die erste böse Überraschung. Ein Tyrannosaurus Rex! Michi sah aus einem der Fenster und jammerte: "Los Rich! Fahr so schnell du kannst! Ich bin zu jung um zu sterben... Zu jung um das Abendessen eines gemeinen T-Rex zu werden..." Tanja fragte: "Sag mal Michi... Hast du jemals daran gedacht ins Theater zu gehen? Da würdest du echt gut hinpassen!" "Du kleine Kröte!" Michi scheuchte Tanja quer durch den Wagen, bis diese sich in einem großen Schrank, in dem Wäsche untergebracht

war, einsperrte. "Wollen doch mal sehen wie du mich jetzt kriegen willst!" lachte Tanja. Michi rüttelte an der Schranktür, doch Tanja hielt sie von innen zu. Schließlich musste Michi aufgeben. Sie schüttelte ärgerlich den Kopf und knurrte: "Unmöglich, dieses Kind!" Plötzlich gab es einen lauten Knall und das Tricelosa hielt an. Alle stürmten nach vorne, auch Tanja, die sofort von Michi in den Schwitzkasten genommen wurde. "Wenn du mich loslässt, nehme ich alles zurück! Ehrlich!" Michi ließ Tanja los und streckte ihr die Hand hin. "Frieden?" "Frieden." Tanja nickte und sah warum Rich angehalten hatte. Soldaten! Eine Gruppe von Soldaten versperrte den Kindern den Weg. "Das sieht aber gar nicht gut aus... Lass mich mal ans Steuer." Michi schob Rich sanft aus dem Sessel, der vor dem Lenkrad stand und setzte sich selbst hinein. Sie fuhr langsam rückwärts und dann seitlich an der Soldatentruppe vorbei. "Super! Das war echt spitze!" lobte Andi. Tanja, deren Gesicht vor Schreck ganz weiß geworden war, fragte mit zitternder Stimme: "Glaubt ihr, wir müssen irgendwann mal mit denen kämpfen?" "Also, wenn wir wirklich in der Comicserie "Der Planet der Dinosaurier" gelandet sind dann ja. Und es sieht ganz danach aus. Aber keine Sorge. Wir passen schon auf, dass dir nichts passiert." Jul sah Tanja aufmunternd an. Dann sagte er mit ernster Miene: "Wenn wir wirklich in der Comicserie gelandet sind, dann müssen die Hauptpersonen auch irgendwo rumschwirren. Wir sollten uns auf die Suche nach ihnen machen... Ach bevor es Streit gibt, sollten wir den Anführer unserer Truppe wählen. Ich schlage Rich vor, er ist der älteste. Wer gleicher Meinung, ist hebt die Hand." Alle hoben die Hand und Rich verbeugte sich. "Danke, Danke. Das wäre doch nicht nötig gewesen..."